



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur am Donnerstag, dem 22.04.2010, 18.30 Uhr, im ehemaligen Rathaus im Stadtteil Erbach, Markt 1

Anwesend	Stadtverordn.	Claudia Isabel Martin	(CDU)
die Mitglieder:	Stadtverordn.	Guido Goldmann	(CDU)
	Stadtverordn.	Beate Herbert	(Bürgerliste)
	Stadtverordn.	Ulrich Lüker-Schreiber	(SPD)
	Stadtverordn.	Wolfgang Ott	(SPD)
	Stadtverordn.	Dr. Mignon Löffler- Ensgraber	(FDP)
	Stadtverordn.	Franz-Josef Bär	(B'90/Grüne)
	Stadtverordn.	Hannelore Braselmann	(CDU)
Vom Magistrat:	Bürgermeister	Patrick Kunkel (zu TOP 1)	(CDU)
Vom Kinder- und Jugendbeirat:		Lena Zell	
Schriftführerin:	Angestellte	Kerstin Rudloff	

– Tagesordnung –

- 1) Standortbestimmung zum geplanten Ausbauprogramm für Kinderkrippenplätze 2011-2013
- 2) Spielplätze im Stadtgebiet
- 3) Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende eröffnet um 18.40 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Anschließend stellt sie fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist. Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur vom 11.03.2010 hat gemäß § 29 Abs. 3 in Verbindung mit § 32 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Oktober 1999 ab dem 7. Tage nach der Sitzung für die Dauer einer Woche im Rathaus offen gelegen. Jedem Mitglied wurde eine Abschrift der Niederschrift zugeleitet. Gegen die Abfassung wurde kein Widerspruch erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet die Vorsitzende die Mitglieder des Ausschusses, Frau Rudloff (Angestellte des Bauamtes) nur für die heutige Sitzung zur Schriftführerin des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur zu wählen. Der Grund hierfür besteht darin, dass der gewählte Schriftführer Herr Lörcher, sowie seine gewählte Stellvertreterin Frau Gahn am heutigen Tage verhindert sind.



Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur ist damit einverstanden und wählt einstimmig Frau Rudloff einmalig für die heutige Sitzung zur Schriftführerin.

Punkt 1) der
Tagesordnung:

Standortbestimmung zum geplanten Ausbauprogramm für Kinderkrippenplätze 2011-2013

104.) Der Beratung liegt die Beschlussvorlage Nr. 879 vom 08.04.2010 zugrunde. Herr Kunkel erläutert die Beschlussvorlage und stellt die einzelnen Standortvorschläge vor.

Herr Lüker-Schreiber gibt zu Bedenken, dass die Beschlussvorlage den Ortsbeiräten vorab nicht zur Kenntnis und zur Erörterung vorgelegen habe.

Herr Kunkel antwortet, dass nach genauer Prüfung einiger Standorte diese drei als einzig umsetzbare ausgewählt wurden. Die betreffenden Ortsbeiräte werden in ihren nächsten Sitzungen unterrichtet, um auch noch ihre Einschätzung vor der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 03.05.2010 zu berücksichtigen.

Die Beschlussvorlage soll zunächst die Grundlage zur genaueren Prüfung der drei Standorte bilden, eine Festlegung sei noch nicht dadurch gegeben.

Frau Dr. Löffler-Ensgraber erläutert, dass doch auch die Gebäude der ehemaligen Staatsweingüter in der Schwalbacher Straße nun evtl. zur Verfügung stünden.

Herr Kunkel erwidert, dass alle Vorschläge zu diesen Alternativen bisher finanziell zu aufwendig seien und daher verworfen wurden.

Der Ausschuss fasst folgende Beschlüsse:

Punkt 1.a.: 6 Stimmen mit „Ja“, 2 Enthaltungen
Punkt 1.b.: 6 Stimmen mit „Ja“, 2 Enthaltungen
Punkt 1.c.: 5 Stimmen mit „Ja“, 3 Enthaltungen
Punkt 2. : 6 Stimmen mit „Ja“, 2 Enthaltungen.

Damit ist die Beschlussvorlage angenommen.

Aufgrund einer anschließenden Sitzung kann Herr Kunkel nicht bis zum Ende der Sitzung teilnehmen. Daher stimmt der Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur zu, den TOP 3 vorzuziehen.



Punkt 3) der
Tagesordnung:

Mitteilungen und
Anfragen

105.) Herr Kunkel berichtet über die erfolgreiche Eröffnung des Jugendkellers in der Schlittschule. Im Rahmen des Jugendkonzeptes werde noch nach einer Alternative für den entfallenen Jugendraum in Erbach gesucht.

Die Vorsitzende dankt Herrn Kunkel für seinen Vortrag und verabschiedet ihn.

Herr Bär bietet an, mit der Kirche in Erbach Kontakt aufzunehmen, um evtl. einen Jugendraum dort einzurichten. Dies wird von den Ausschussmitgliedern begrüßt.

Frau Zell teilt mit, dass die Mitglieder des Hattenheimer Jugendraumes zu einem Grillfest an der Hattenheimer Grillhütte (Bolzplatz) am 30. April 2010 einladen.

Punkt 2) der
Tagesordnung:

Spielplätze im
Stadtgebiet

106.) Frau Rudloff teilt Unterlagen - Handzettel der Präsentation zu dem Spielplatzbericht mit Sanierungskonzept - aus und berichtet über den Bestand der Spielplätze, kurz- und langfristige Planungen und Perspektiven.

Zentrale Themen sind:

- Erfordernis und Möglichkeiten der Komplettsanierung einiger Spielanlagen innerhalb der nächsten drei Jahre
- Sanierung der Skaterbahn und wesentliche Aspekte der Abgrenzung von Jugendlichen gegenüber Erwachsenen, auch im Hinblick auf „verbotsfreie Zonen“ - Zonen in denen Erwachsene sich nicht daran stören (dürfen), dass Jugendliche manchmal laut oder aggressiv sind (Skaterbahn, Bolzplätze), wobei das Angebot sich in der Regel an männliche Heranwachsende richtet (Mädchen als Zuschauer an diesen Plätzen mit einbeziehen). Herr Lüker-Schreiber regt an, hier eine öffentliche Toilettenanlage anzubieten.
- Sanierung des Stadtparks und Entwicklung zu einem Mehrgenerationenplatz
- Sanierung des Spielplatzes im Walluftal, Martinthal als „Naturnahes Spielen im Walluftal“
- Prüfung einer Verlagerung des Spielplatzes



„Reitschulgasse“ Rauenthal in die Nähe des Weinprobierstandes (nach rechtlicher Festsetzung im Rahmen des Bebauungsplanes „Weinbergstraße“)

- Sanierung und Prüfung einer Verkleinerung und teilweisen Verlagerung des Spielplatzes „Rheinallee“ Hattenheim zu den Rheinwiesen in die Nähe des Weinprobierstandes / Brückenschänke
- Prüfung einer Verlagerung des Bolzplatzes „Am Wasserwerk“ in Eltville, z. B. ans Schwimmbad / Höhe der Skateranlage. Der Bolzplatz liegt in der Gewässerschutzzone I und wurde mehrfach mit Autos befahren, auch Müll wurde hinterlassen (u. a. Glasflaschen). Hierauf hat die Wasserbehörde hingewiesen. Herr Lüker-Schreiber weist darauf hin, dass dieser Standort gerade durch den Kinderzuwachs durch neue Baugebiete (z. B. „Effert“) eine höhere Bedeutung erhält.
- Nutzungserhebung bei einigen Spielplätzen und Bedarfsermittlung im Rahmen eines Sanierungskonzeptes in 2010 vorgesehen

Die Vorsitzende dankt Frau Rudloff für ihren Vortrag und verabschiedet die Ausschussmitglieder.

Ende der Sitzung: 20.35 Uhr

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Claudia Isabel Martin
Stadtverordnete

Kerstin Rudloff
Angestellte